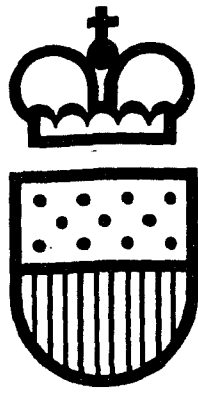


Seite 8
te
nfall
werden
se ist
fahrer
(SG)
fahrer
Galler
it sei-
rühren
Rich-
rechts-
zeugs
inaus-
r, das
erum-
edoch
s und
geden
an-
ach
eines
rühren
alarm
erste-
egen-
aus-
Feu-
er die
altung
ieder-
bar-
reifen
1. Es
0 000
sache
men.
en
d
hrige
am
mit
t da-
poli-
Rich-
s ge-
ein-
ein-
chen
ober-
rrad
ades
nden
rve.
ntal-
usste
spor-
in
en
eizer-
stanz
zur
d da-
nicht
n die
juino
en im
An-
apel-
ie 30
er die
tulen
a fiel
sogar
liegt
nsee:
1979
hret.
t die
ulbe-
klas-
mehr

AZ - FL-9494 Schaan
Dienstag,
17. Juni 1980
113. Jahrgang - Nr. 110
Erscheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
und Freitag/Samstag als
Wochenendausgabe

Liechtensteiner



Jeden Donnerstag
an alle Haushaltungen

Volks

Blatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.

F B P

TRIESEN

Hilmar Ospelt im Gespräch
mit Bürgern

Der künftige Regierungschef-Stellvertreter Hilmar Ospelt, der sein neues Amt am 1. Juli 1980 antritt, wird heute Dienstagabend bei der FBP Triesen zu Gast sein. Der Besuch bei der Ortsgruppe Triesen ist gleichzeitig die letzte Station seiner Kontaktbesuche bei allen FBP-Ortsgruppen des Landes. Wie bisher will der künftige Vizeregierungschef auch bei seinen Freunden in Triesen in direktem Kontakt jene Probleme kennenlernen, die seine Mitbürgerinnen und Mitbürger am meisten beschäftigen. Die Versammlung, zu der alle FBP-Freunde herzlich eingeladen sind, beginnt heute abend um 20.15 Uhr im Hotel «Meierhof» in Triesen.

Die FBP Vaduz dankt den Wählern

Die FBP Vaduz dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die am Wochenende an den Wahlen für das Bürgermeisteramt, den Vermittler, den Vermittler-Stellvertreter, die Mitglieder der Gemeindesteuerkommission und für die Rechnungsrevisoren teilgenommen haben. Die FBP Vaduz dankt aber insbesondere für den grossen Vertrauensbeweis, den die Vaduzer Stimmbürger am Wochenende den FBP-Kandidaten entgegengebracht haben. Für die FBP Mandatsträger im Vaduzer Rathaus bedeutet dieser Vertrauensbeweis insbesondere auch Verpflichtung, das Bestmögliche im Dienste der Gemeinde zu leisten. Der Dank und Respekt der FBP Vaduz wendet sich aber auch an alle Kandidaten, die sich am Wochenende für die Wahl zur Verfügung stellten und damit ihren aktiven Beitrag dazu geleistet haben, dass eine demokratische Wahl stattfinden konnte.
Bruno Ospelt
Obmann FBP Vaduz

Zahnschäden

Vorbeugen ist besser als heulen!
Die Ausstellung «Lachen gesund - Freude am Mund» ist von Balzers nach Schaan gezogen. Für die Öffentlichkeit ist sie diese Woche am Dienstagabend, Mittwoch nachmittag und Freitagabend im Schulzentrum Resch zugänglich.
Viele Leute wissen schon, wie sie gegen Zahnschäden vorbeugen sollen, aber wissen allein genügt nicht, man muss es auch können. Die Ausstellung will beides vermitteln, Wissen und Können. Wollen muss jeder selber.

Öffnungszeiten

- Dienstag, den 16. Juni von 19-21 Uhr
- Mittwoch, den 18. Juni von 14-16 Uhr
- Freitag, den 20. Juni von 19-21 Uhr

Junge Wirtschaftskammer:

Kongress 80

Tagung in Vaduz

Die Schweizerische Junge Wirtschaftskammer ist eine Vereinigung junger Kaderleute aus allen Berufen, die sich der Persönlichkeitsbildung, aber auch dem Dienst am Gemeinwesen verpflichtet fühlen. Sie besteht aus 45 lokalen Kammern mit ca. 1600 Mitgliedern und ist Teil einer internationalen Organisation in über 90 Ländern mit mehr als 800 000 Mitgliedern. Alljährlich führt die Schweizerische Junge Wirtschaftskammer einen Nationalkongress durch.
Der diesjährige Nationalkongress wird durch die Rheintaler Junge Wirtschaftskammer organisiert und spielt sich vom 10. bis 12. Oktober 1980 in Vaduz, Buchs und Wildhaus ab. Wir erwarten zwischen 350 und 400 Teilnehmer. Nicht nur diesen, sondern den anderen 1200 Mitgliedern in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein soll eine informative Broschüre abgegeben werden, die demnächst herausgegeben wird.

Spar- und Hypothekarzinsen:

Probleme der Zinsgestaltung

Aus einem Referat von Dr. Emil Heinz Batliner, gehalten anlässlich der VPB-Generalversammlung

Anlässlich der Generalversammlung der VPB vom 10. April 1980 befasste sich Bankdirektor Dr. Emil Heinz Batliner in seinem Referat u.a. auch mit den Hypothekarzinsätzen und den Sparheftsätzen. Seine damals vor der Versammlung gemachten Äusserungen haben insbesondere an höchster Aktualität gewonnen, nachdem bekannt geworden ist, dass die Schweizer Banken eine neuerliche Hypothekarzins-Erhöpfung auf den 1. Oktober dieses Jahres beschlossen haben.

Im nachfolgenden Auszug des Referates von Dr. Batliner werden die

Probleme der Zinsgestaltung und ihre Auswirkung auf die Entwicklung im liechtensteinischen Bauwesen u.a. auch im Zusammenhang mit dem Wohnbedarf behandelt.

Diskrepanz zwischen Hypothekarzinsatz und Sparheftsatz

«Die letzte Rezession brachte insofern eine günstige Wende, als der hohen Inflationsrate von vorübergehend über 11 Prozent im Jahre 1974 die Spitze gebrochen werden konnte und diese auf 1 Prozent bis Ende 1978 zusammenschrankte. Dies hatte zur Folge, dass der Sparer bis Mitte des vergangenen Jahres wieder eine effektive Verzinsung auf seine Anlagen erzielte, da der Zinssatz noch über der Teuerungsrate lag; der Schuldner jedoch höhere Zinssätze als die Teuerungsrate bezahlen musste. Man konnte also von marktkonformen Zinssätzen sprechen. — Heute kennen wir aber bereits wie-

der eine Teuerungsrate von ca. 5 Prozent, wobei eine entsprechende Zinskorrektur bislang immer noch ausgeblieben ist, was den Schuldner bevorzugt und den Sparer benachteiligt. Der erstere bezahlt nämlich für seine Hypothekarschulden seit dem 1. April 1980 einen Zinssatz von lediglich 4 Prozent p.a. (in der Schweiz 4 1/2 Prozent), der letztere erhält aber auf seine Spareinlagen nur einen Zinssatz von 2 1/2 Prozent p.a. (Schweiz und Liechtenstein).

Probleme der Zinsgestaltung

Es soll hier aber nicht unerwähnt bleiben, dass die Banken nicht immer frei sind in ihrer Zinsgestaltung. Gerade in der Schweiz ist der Hypothekarzinsatz ein politischer Zinssatz und wird wegen der hohen Hypothekarverschuldung künstlich tief gehalten.

Die Schweiz und Liechtenstein sind nämlich Länder mit der höchsten hypothekarischen Verschuldung in der Welt pro Kopf der Bevölkerung!

Mit dem Hypothekarzins direkt verbunden sind aber die Zinssätze

von Spareinlagen und Kassenobligationen, deren Verzinsung eben im Hinblick auf die relative hohe Teuerungsrate nicht mehr attraktiv genug erscheint. Es ist aber eine goldene Bankregel, dass die Zinsdifferenz zwischen Hypothekarsatz und Sparheftsatz mindestens 1 1/2 Prozent betragen muss. Die Lösung des Problems wird also umso dringlicher, weil heute auch der kurzfristige Markt dem Sparer interessante Anlagemöglichkeiten bietet. Die Folge davon wird also sein, dass die hohe Sparquote der vergangenen Jahre bei uns nicht mehr erhalten werden kann. Es ist denn auch bereits ein starker Rückgang der Spargelder feststellbar.

● Nachdem der Zins aber ein Preis wie jeder andere ist und jeder Versuch, sich gegen die Marktkräfte zu stemmen, immer mit der Gefahr verbunden ist, dass Anleger auf andere Märkte ausweichen, so glauben wir, dass eine weitere Erhöhung des Hypothekarzinsatzes nur noch eine Frage der Zeit sein kann.

Dies umso mehr, da eben die Spareinlagen und die Kassenobligationen die wichtigsten Finanzierungsquellen des Hypothekarmarktes sind.

Fortsetzung auf S/2

Botanisch-Zoologische Gesellschaft:

Erhaltung schützenswerter Gegenden

Am letzten Samstag: Fest-Exkursion ins Ruggeller Naturschutzgebiet

(WK) - Anlässlich des 10jährigen Bestehens der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft (BZG) trafen sich am Samstag gut 50 Naturfreunde im Ruggeller Naturschutzgebiet zu einer Festexkursion. Der Präsident der BG, Mario Broggi, fasste die wichtigsten Etappen von der Gründung bis zu den bis heute erreichten Zielen des Vereins zusammen. Verschiedene Aspekte dazu erläuterten Vize-Präsident Edith Waldburger, Georg Willi und Landtagsabgeordneter Josef Biedermann. Nach einem Rundgang im Naturschutzgebiet setzte man sich im Sternensaal Ruggell zum Mittagessen zusammen.

Eine einmalige Naturlandschaft in Liechtenstein

Im Ruggeller Riet trifft man noch selten gewordene Tiere und Pflanzen an, weil ihnen dort die nötigen Voraussetzungen erhalten geblieben sind. Damit nicht auch dieses Gebiet ein Opfer der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung wurde, setzte sich mit der Gründung der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft, einer europäischen Bewegung folgend, eine Interessengruppe für die Erhaltung und Pflege dieser

Region ein. Wie Mario Broggi, Präsident der BZG, weiter ausführte, bedarf es weiterer grosser Anstrengungen, bis diese einmalige Naturlandschaft völlig unter Schutz gestellt werden kann. Viele Bemühungen der Mitglieder erzielten schon einen erfreulichen Erfolg, doch ist der Weg, bis das ganze Gebiet unter Naturschutz steht, noch weit. Mario Broggi zeigte diesen Ablauf an einem Schutz- und Gestaltungsplan eindrücklich auf.

Erhaltung der Pflanzenwelt

Die Botanikerin Edith Waldburger wies darauf hin, dass die Pflege der hier wachsenden seltenen Pflanzen von internationaler Bedeutung ist. Die häufig auftretende blaue Iris zeigte sich den Besuchern in voller Blüte; die gelbe Iris, die Sumpfgладиolen, der wohlriechende Lauch und andere Pflanzen, die hier noch wild blühen, sind sogar in Mitteleuropa sehr selten.

3 Brachvogelpaare im Ruggeller Riet

Georg Willi: «Dank der intensiven Vogelbeobachtung, konnten bis anhin 126 Vogelarten registriert werden. Vögel, die durchziehen und

hier nur kurz haltmachen, konnten noch nicht gut erforscht werden. Hier ansässige Brutvögel hingegen werden genau beobachtet. Darunter sind der sehr seltene grosse Brachvogel, der Reiher, das Braunkehlchen, die Grauwammer, die Wachtel und einige andere. Diese Vögel nisten stets in der Nähe von Wasserstellen, welche heute fast verschwunden sind. Nächstens sollen deshalb noch weitere Wasserstellen ausgehoben werden.»

Insektenbestand in Feuchtgebieten

Josef Biedermann orientierte die anwesenden Naturfreunde über die Insektenwelt, welche in Feuchtgebieten viel interessanter ist, weil hier ein grösserer Anteil an seltenen Vertretern vorhanden ist. Die Erhaltung von Magerwiesen bzw. von Trockenrasen muss deshalb gewährleistet sein. Mit Leuchtfallen wird eine intensive Forschung der mannigfaltigen Insektenwelt betrieben. Wird dieses Gebiet nicht gemäht, was starken Buschwuchs zur Folge hat, trainiert oder gedüngt, ist es gefährdet. Die Artenvielfalt kann nur durch gute Pflege, welche von wissenschaftlicher Seite her geprüft werden muss, erhalten bleiben.

Festgelegtes Wegnetz für den Publikumsverkehr

Abschliessend erklärt Mario Broggi, dass eine Störung der Brutplätze damit vermieden werden kann, indem der Publikumsverkehr durch ein festgelegtes Wegnetz geregelt wird. Um das Naturschutzgebiet attraktiv zu machen wird eine Hütte renoviert und dort eine Informationsstelle eingerichtet. Eine weitere Hütte soll dem Besucher den heimatkundlichen Aspekt vor Augen führen.

Zur Bewirtschaftung dürfen, um die Pflanzen zu schützen, keine schweren Traktoren eingesetzt werden. Den Anwesenden wurden die zu diesem Zweck konstruierten Maschinen mit geringem Bodendruck vorgestellt.

Lie dann folgende Exkursion war eine willkommene Ergänzung zu diesem interessanten Rückblick auf 10 Jahre Arbeit der BZG.



Setzt sich sehr engagiert für die Erhaltung und Pflege schützenswerter Gegenden ein: Botanisch-Zoologische Gesellschaft, die am letzten Samstag zu einer Festexkursion ins Ruggeller Naturschutzgebiet eingeladen hatte.

(Bild: Studio Meier)

Zwei Todesopfer

Schrecklicher Autounfall beim Gampriner Seelehn

Am Samstagabend liess sich eine Schweizer Autolenkerin in Buchs einen Personenwagen aus und fuhr in Begleitung eines Mannes von Vaduz-Schaan-Bendern in Richtung Ruggell.

Aus bisher unerklärlichen Gründen geriet die Fahrzeuglenkerin auf Höhe des Gampriner Seeleins über den rechten Fahrbahnrand hinaus und prallte mit dem Personenwagen frontal gegen einen Baum, wobei das Fahrzeug in drei Stücke gerissen wurde.

Die Fahrzeuglenkerin Lotte Strasser, geb. 1957, wohnhaft gewesen in Grabs SG und ihr Mitfahrer Hermann Zuderell, geb. 1949, wohnhaft gewesen in Nendeln, wurden durch den Anprall auf der Stelle getötet.

Brandfall in Schaan

In der Nacht vom letzten Samstag auf Sonntag, kurz vor 2 Uhr, brach während eines heftigen Gewitters in der Zimmerei Anton Frommelt an der Bendererstrasse in Schaan ein Brand aus. Dank des Umstandes, dass dieser von Passanten frühzeitig entdeckt wurde und die Feuerwehr Schaan sehr rasch zur Stelle war, konnte das Feuer innert kurzer Frist unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Dennoch entstand, besonders am Maschinenpark, bedeutender Sachschaden.

Die Brandursache steht noch nicht mit Sicherheit fest. Mit hoher Wahrscheinlichkeit dürfte sie auf eine Überspannung in einem Verlängerungskabel während eines Blitzschlages zurückzuführen sein.

Ihre Haut ist Ihr kostbarstes Kleid. Daher gönnen Sie sich eine Behandlung oder Beratung.

Dejago
Rosmarie Dejago
Kosmetologin
Hautin
FL-9494 Schaan
Tel. 075 2 23 99